

Schulinternes Fachcurriculum Sekundarstufe II
--

Allgemeine Hinweise zum Fachcurriculum der Sek II:

- Das Fachcurriculum Sek II teilt sich in die Einführungsphase (11. Jahrgang) und die Qualifikationsphase (12. Jahrgang) sowie innerhalb dieser in die einzelnen Halbjahre. Jedes Halbjahr enthält das Semesterthema sowie die hierin verbindlich festgelegten Inhalte. Zusätzlich finden sich Hinweise und Anregungen, wie das Semesterthema sinnvoll gestaltet werden kann.
- Zu den im Abitur geforderten Textformen vgl. Fachanforderungen (FA), S.78ff., zu genaueren Anforderungen an diese Textformen vgl. FA, S.87ff sowie zu den Operatoren FA, S.82ff. Bis zum Abitur ist jede Textform mindestens einmal im Unterricht und möglichst auch in einer Klausur zu erproben. Im Fachcurriculum finden sich Vorschläge für eine Verteilung der Textformen auf die einzelnen Klausuren.
- Klausuren umfassen in 11 und 12 drei Schulstunden, die Abiturvorbereitungsklausur umfasst sechs Schulstunden für die Prüflinge und drei Schulstunden für diejenigen, die nicht Deutsch als Prüfungsfach gewählt haben (vgl. Schulkonferenzbeschluss vom 25.11.2015).
- Das Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ergänzt, erweitert und ggf. verändert. An neue Themenkorridore wird es angepasst, ohne dass sich die wesentliche Ausrichtung ändert.
- Die verbindlichen Inhalte im Fachcurriculum decken nicht den gesamten Unterricht im Fach Deutsch ab. Die Lehrkräfte ergänzen sie durch weitere Themen und Inhalte. Bezugsrahmen hierbei sind die Fachanforderungen des Faches Deutsch.

Abkürzungsverzeichnis:

FA = Fachanforderungen

ZA = Zentralabitur

Schulinternes Fachcurriculum Sekundarstufe II

A) Einführungsphase

11.1	Literarische Themen im Wandel Thema nach Wahl im Längsschnitt (z.B. Anpassung/Widerstand, Liebe, Arbeit)
	Verbindlich: Gedichte/Kurzprosa/Roman, Erzähltheorie (Genette, auch bei Lahn/Meister)
11.2	Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung „Von der Aufklärung zum Sturm und Drang“
	Verbindlich: Kant „Was ist Aufklärung?“ sowie ein Drama der Aufklärung (z.B. <i>Emilia Galotti</i> , <i>Nathan der Weise</i>), Freytag „Dramentheorie“, der Epochenbegriff sowie dessen Grenzen
11	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren: Zwei Klausuren (je dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Lyrik, Epik, Drama) Eine Klausur (dreistündig): Analyse pragmatischer Texte mit Stellungnahme

B) Qualifikationsphase

ZA: semesterübergreifend „Sprache, Medien, Lesen und Literatur“ sowie „Lyrische Texte“

12.1	Kontinuitäten und Diskontinuitäten „Vom Sturm und Drang über die Weimarer Klassik zur Romantik“
	ZA-Themenkorridor: Grenzüberschreitungen – Johann Wolfgang von Goethe, Faust. Der Tragödie 1. Teil (1808)
	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren: Eine Klausur (dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Lyrik oder Drama, vgl. 12.2) Eine Klausur (dreistündig): Literarische Erörterung
	Verbindlich: ein Werk Goethes (auch in Auszügen möglich)
12.2	Zusammenhang von Sprache – Denken – Wirklichkeit „Von der Romantik über den Realismus/Naturalismus zum Expressionismus“
	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren: Eine Klausur (dreistündig): materialgestütztes Schreiben (Kommentar) oder Erörterung pragmatischer Texte Eine Klausur (dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Lyrik oder Drama, vgl. 12.1)
	Verbindlich: kürzere Texte sowie mindestens zwei Ganzschriften aus unterschiedlichen Epochen, ein expressionistisches Gedicht
13.1	Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne
	ZA-Themenkorridor: Familiengeschichten der Gegenwartsliteratur, ausgehend von Hans-Ulrich Treichel, <i>Der Verlorene</i> (1998)
	Vorschlag für Aufgabenarten in Klausuren: 1. Klausur (dreistündig): Interpretation literarischer Texte (Epik) 2. Klausur (sechsstündig): Abiturvorbereitungsklausur
	Verbindlich: Familiengeschichten der Gegenwartsliteratur
13.2	Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur
	Verbindlich: noch keine Vereinbarung